

Parlamentarischer Vorstoss

2023/254

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	Lernräume für Baselbieter Schulen
Urheber/in:	Jan Kirchmayr
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Bammatter, Boerlin, Candreia, Cucè, Hänggi, Jansen, Kaufmann Urs, Koller, Locher, Maag, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Strüby, Winter, Wyss
Eingereicht am:	11. Mai 2023
Dringlichkeit:	—

Schwer verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler sind eine Problematik, die die Schulen seit ihrem Bestehen beschäftigen und herausfordern. Die Regierung hat in ihrer Stellungnahme zur [Motion 2023/62](#) darauf hingewiesen, dass sie kürzlich das Projekt «Umgang mit schweren Verhaltensauffälligkeiten» lanciert hat, welches sich mit der Thematik auseinandersetzt und nach Lösungen sucht. Dabei soll auf bestehende und erfolgreiche Massnahmen zurückgegriffen werden. So hat beispielsweise die Sekundarschule Liestal einen sogenannten Lernraum realisiert. In diesem Setting werden Schülerinnen und Schüler betreut und unterrichtet, die für eine befristete Zeit im Unterricht nicht tragbar sind oder aus psychischen Gründen nicht teilnehmen können. Im Lernraum erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Verhalten zu überdenken und sich den Anforderungen eines geordneten Unterrichts anzupassen. Die Zuweisung in den Lernraum erfolgt niederschwellig: Die Lehrpersonen melden die Schülerinnen und Schüler direkt im Lernraum an, längere Aufenthalte (ab drei Tagen) werden von den Klassenlehrpersonen mit der Schulleitung abgesprochen. Die Eltern werden von den Klassenlehrpersonen über den Aufenthalt im Lernraum informiert. (Vgl. [weitere Infos](#))

Das niederschwellige und sinnvolle Angebot des Lernraums soll im Baselbiet Schule machen. Die Schülerinnen und Schüler erleben durch die temporäre Reduktion der Heterogenität in den Klassen einen ruhigeren und störungsärmeren Unterricht, von dem sowohl leistungsschwächere als auch leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler profitieren. Auch die Lehrpersonen werden durch ein entsprechendes Angebot entlastet.

Das Konzept des Lernraums könnte auch für grössere Primarschulen Entlastung und Entspannung bringen.

Der Regierungsrat wird deshalb beauftragt:

- **das Konzept Lernraum an den Baselbieter Sekundarschulen umzusetzen (Finanzierung über den bestehenden Pool der Speziellen Förderung),**
-

- zu prüfen, ob und inwiefern das Konzept Lernraum auch an Baselbieter Primarschulen umgesetzt werden kann und welche Unterstützung der Kanton dabei leisten kann.